

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Injection-306

Quellendes Polyacrylat-Injektionsharz zur dauerhaften Abdichtung

PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiges, flexibles, sehr niederviskoses, Polyacrylatharz mit einstellbarer Reaktionszeit.

ANWENDUNG

Sika® Injection-306 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Injektion der SikaFuko® Injektionsschläuche sowie des Sika® Injectoflex® Kanals zur Abdichtung von Arbeitsfugen
- Dauerhafte Abdichtung von wasserführenden Rissen und Fehlstellen
- Abdichtung von Bauteilen durch Flächenvergelung und Schleierinjektion
- Reparatur von Kunststoffdichtungsbahnen

VORTEILE

- Einstellbare Reaktionszeit zwischen 8 - 50 Minuten
- Dauerhaft flexibel
- Reversible Quellung
- Lösemittelfreies Acrylatharz
- Alkalisches, pH 9 - 10
- Sehr tiefe Viskosität (vergleichbar mit Wasser)
- Wasserunlöslich, beständig gegen verdünnte Säuren und Alkalilösungen

PRÜFZEUGNISSE

- Wissbau GmbH, Essen (DE): Nr. 2002-094-(1A) - Funktionsprüfung mit SikaFuko® VT-1
- Wissbau GmbH, Essen (DE): Nr. 2002-094-(2A) - Funktionsprüfung mit SikaFuko® Eco-1

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	3-komponentiges Polyacrylatharz	
Lieferform	Fertigmischung	
	Harz A:	2 x 8.00 kg
	Beschleuniger A1:	1 x 1.00 kg
	Härterpulver B:	4 x 0.04 kg
	Total (Set):	17.16 kg, inkl. Messbecher
Farbton	Harz A:	Blau, transparent
	Beschleuniger A1:	Gelb, transparent
	Härterpulver B:	Weiss
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.	
Dichte	Harz A:	~ 1.1 kg/l (+20 °C)
	Beschleuniger A1:	~ 1.1 kg/l (+20 °C)
	Härterpulver B:	~ 1.2 kg/l (+20 °C, in Wasser gelöst)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Beschleuniger Lösung =	Beschleuniger A1 : Wasser	Variabel, siehe Dosiertabelle unten
	$A_{\text{Vormischung}} =$	Beschleuniger Lösung : Harz A	2 l per 8 kg Harz A
	$B_{\text{Härterlösung}} =$	Härtepulver B : Wasser	80 g (2 * 40 g) pro 10 l Wasser
	Sika® Injection-306 =	$A_{\text{Vormischung}} : B_{\text{Härterlösung}}$	1:1 (Vol.-Teile)

Menge Beschleuniger A1 in ml

Reaktionszeit	Verarbeitungstemperatur				
	+5 °C	+10 °C	+20 °C	+30 °C	+40 °C
8 Min.			2 000*	980*	380
10 Min.			1 150*	480	240
12 Min.		1 880*	820*	320	180
15 Min.	1 800*	1 240*	480	220	100
20 Min.	1 060*	900*	280	140	60
25 Min.	820*	480	200	80	
30 Min.	620*	350	160		
35 Min.	440	280	120		
40 Min.	360	250	80		
45 Min.	320	220	78		
50 Min.	250	200	74		

* Reaktion bei tiefen Temperaturen: Die benötigte Menge Beschleuniger ist grösser als das Set beinhaltet.

Menge des Beschleunigers A1 pro 8 kg Harz A ergeben 20 l gemischtes Harz. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäss mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 2 l verdünnt (siehe Beispiel unten).

Hinweis für Applikation mit 1-Komponenten-Injektionspumpe

Verarbeitungszeit (Topfzeit) = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten

Beispiel

Verarbeitungstemperatur:	+10 °C
Erforderliche Reaktionszeit:	25 Min.
Beschleuniger A1 in ml:	480 ml
Wasser in ml:	1 520 ml
Total Volumen:	2 000 ml

Bei diesen Werten handelt es sich um Laborwerte, welche abhängig von den Bedingungen vor Ort abweichen können.

Ergiebigkeit	~ 40 l pro Total (Set)
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C
Topfzeit	Topfzeit = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten

VERARBEITUNGSANWEISUNG

MISCHEN

Herstellung Härterlösung

Den Inhalt zweier Beutel Härtepulver B (2 * 40 g) mit 10 l Wasser in ein Leergebinde geben. Diese Härterlö-

sung gründlich rühren bis sich die Pulverkomponente vollständig gelöst hat.

Herstellung Beschleuniger A1 Lösung

Anhand der gegebenen Verarbeitungstemperatur und der gewünschten Reaktionszeit aus der beigefügten Dosiertabelle die benötigte Menge Beschleuniger A1

auswählen. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäss mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 2 l verdünnt (siehe Dosiertabelle).

Herstellung Beschleuniger A1 Lösung mit Harz A

Die 2 l Beschleuniger A1 und Wasser werden in den Kanister des Harz A gefüllt und geschüttelt.

Harz A und Beschleuniger A1 mit Härterpulver B mischen

Die Aktivierung des Injektionsharzes erfolgt in Abhängigkeit der verwendeten Pumpentechnik:

a) Bei Verwendung einer 1-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen der beiden Vormischungen im Volumenverhältnis 1:1 in ein Mischgefäss gefüllt und gründlich vermischt.

b) Bei Verwendung einer 2-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen jeweils in einen Vorratsbehälter der Injektionspumpe gefüllt und das Volumenmischverhältnis der Pumpe auf 1:1 gestellt.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sika® Injection-306 kann je nach Reaktionszeit mit 1- oder 2-Komponenten-Injektionspumpen verarbeitet werden.

Der kleine Härteranteil ermöglicht die Verarbeitung ohne Chromstahlpumpe.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Sika® Injection-306 soll nur in permanent feuchter oder nasser Umgebung eingesetzt werden.

Zur Herstellung einer neuen abdichtenden Fläche (Schleier) im unmittelbar am Baugrund anliegenden Bauteil ist eine Analyse der Bauwerksbeschaffenheit, Bauzustandsanalyse und eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Zudem muss sichergestellt sein, dass kein Drainagensystem vorhanden ist. Eine solche Analyse gibt Aufschluss über die Durchführbarkeit der vorgesehenen Injektionsmassnahme und den zu erwartenden Materialverbrauch. Auf Basis der Analyseergebnisse wird für das Bauvorhaben zutreffende Rastermass der Bohrlöcher festgelegt.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika® Injection-306
Juni 2018, Version 01.01
020707020030000001

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfol-gversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

SikaInjection-306-de-CH-(06-2018)-1-1.pdf